

Die Essenz der Freiheit

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – wie dieser Satz als Art. 3 Abs. 2 in unser Grundgesetz gekommen ist und welche Hürden Elisabeth Selbert dafür in den Jahren 1948/49 im Parlamentarischen Rat nehmen musste, war nur ein geistiger Ausflug rund um die Themen Freiheit, Würde und Demokratie bei der von allen Ratsfraktionen unterstützten Veranstaltung der Verbandsgemeinde. Auch die Rollen von Carlo Schmid und Adolf Süsterhenn hat Dr. jur. Alessandro Bellardita beim Thema Verfassung dabei sehr zutreffend beschrieben.

Musikalisch wunderbar eingebunden war dazu Antonio Siena, der unter anderem mit Liedern von Fabrizio De André und Francesco De Gregori bestens die rechtsphilosophischen Ausführungen von Strafrichter Alessandro Bellardita ergänzte und unterhaltsam untermalte.

Vielen Dank an die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die sehr begeistert und dankbar den oftmals sehr persönlichen Ausführungen folgten. Die Gäste waren bereit, sich in die Gedankenwelt des in Sizilien geborenen Autors entführen zu lassen; auch ein kleiner Streifzug durch die Welt der Mafia und in die Entstehungsgeschichte der Namensgebung italienischer Restaurants in Deutschland durfte nicht fehlen ...

